

**Johann Bröthaler, Helfried Bauer,
Wilfried Schönböck**

Österreichs Gemeinden im Netz der finanziellen Transfers: Steuerung, Förderung, Belastung

Es gibt eine Vielfalt an Verflechtungen zwischen den Gebietskörperschaften sowohl bezüglich der Trägerschaft der Aufgaben wie auch bezüglich ihrer Finanzierung. Letztere erfolgt in hohem Maße durch Transferzahlungen zwischen den Gebietskörperschaften, was zwar die Finanzierungslasten einer einzelnen staatlichen Ebene mildert, jedoch beispielsweise gegen die Prinzipien der Autonomie, der Verantwortung, der Konnexität und der Transparenz verstößt. Die Transferverflechtungen zwischen den Gebietskörperschaften, insbesondere jene des „tertiären Finanzausgleichs“, und die gesetzlichen Grundlagen werden ebenso dargestellt und analysiert wie die damit verfolgten Ziele und deren finanzstatistischen Wirkungen.

Aus dem Inhalt:

Einleitung und Problemstellung • Finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen und methodische Grundlagen • Primärer, sekundärer und tertiärer Finanzausgleich • Analyse der Transferverflechtungen in ausgewählten Aufgabenbereichen • Ergebnisse im Überblick und Schlussfolgerungen • Zusammenfassung

SpringerWirtschaft

2006. XI, 265 Seiten. 51 zum Teil farbige Abbildungen.
Broschiert **EUR 42,-**, sFr 71,50
ISBN 3-211-22406-8



Johann Bröthaler, Lena Sieber, Wilfried Schönböck,
Alexander Maimer, Helfried Bauer

Aufgabenorientierte Gemeindefinanzierung in Österreich

Befunde und Optionen

Unter Mitarbeit von Stephan Faßbender und Irene Sachse.
2002. X, 164 Seiten. 26 Abbildungen.
Broschiert **EUR 24,90**, sFr 42,50
ISBN 3-211-83832-5

Die Finanzierung der österreichischen Gemeinden ist unter Reformdruck geraten. Die Leistungen und Finanzierung der Gemeinden werden, auf Basis eines umfassenden Haushaltsinformationssystems, nach neuartig definierten Aufgabentypen systematisch durchleuchtet. Die Verteilungswirkungen des Finanzausgleichs werden dargestellt. Aufgezeigt werden eine Zentralisierung öffentlicher Mittel zu Lasten der Gemeinden, Schieflogen und eine Erosion bei den eigenen Abgaben, steigende Transferlasten und schrumpfende Investitionen. Der Zielkonflikt zwischen Gleichheits- und Effizienzprinzip verschärft sich, die Aufgabenorientierung bei der Mittelausstattung ist schwach.

Erfahrungen anderer Länder berücksichtigend, wird vorgeschlagen, die Gemeindeautonomie durch Ausbau des Trennsystems zu stärken, den kommunalen Finanzausgleich an Basisaufgaben, naturraumbezogenen, ballungsraumspezifischen und zentralörtlichen Aufgaben auszurichten und den abgestuften Bevölkerungsschlüssel umzugestalten.

Bestellschein

Ich bestelle hiermit

..... Expl.: Johann Bröthaler, Helfried Bauer, Wilfried Schönböck
Österreichs Gemeinden im Netz der finanziellen Transfers ...
2006. Broschiert **EUR 42,-**, sFr 71,50
ISBN 3-211-22406-8

..... Expl.:

Name

Adresse

Datum/Unterschrift

- Bitte liefern Sie gegen Rechnung
- Bitte belasten Sie meine Kreditkarte
- Visa Mastercard Amex Diners
- Karten-Nr. Gültig bis

Bitte bestellen Sie über Ihren Buchhändler oder direkt bei
SpringerWienNewYork

- P. O. Box 89, 1201 Wien, Österreich
Tel. +43.1.330 24 15-0, Fax +43.1.330 24 26
e-mail: books@springer.at, **springer.at**
- Haberstraße 7, 69126 Heidelberg, Deutschland
Tel. +49.6221.345-0, Fax +49.6221.345-4229
e-mail: SDC-bookorder@springer.com, springer.com

